Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 13

Rubrik: Brennmaterial-Versorgung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brennmaterial-Versorgung.

Rohlenzentrale A. G., Bafel. Gine Bekanntmachung ber Finanzabteilung der Kohlenzentrale A. G. teilt mit, daß nach dem Bundesratsbeschluß über die Kohlenverlorgung des Landes allen Kohlenkonsumenten, welche verpflichtet sind, an die Kohlenzentrale A.G. für von ihr gemachte Kohlenbezüge Einzahlungen auf Stammattien der Kohlenzentrale A.G. oder Sicherheiten zu leiten leisten, für nicht ausgeführte Lieferungen biefe Leistungen durückerstattet werden. Sie fordert alle diejenigen, welche auf Rückerstattung des Betrages ihrer durch die Kohlenbezüge nicht beanspruchten Einzahlung auf Stammaktien und geleisteten Sicherheit Anspruch machen, auf, dies der Kohlenzentrale A.G., Finanzabteilung, Basel, bis Patestens Ende Dieses Monats schriftlich mitzuteilen, damit die für die eventuelle Rückzahlung notwendigen Feststellungen gemacht werden können. Interimsquit-tungen sind nicht einzusenden. Stammaktien, für welche die desinitiven Aftientitel schon bezogen worden sind, fönnen nicht mehr zur Rückzahlung gelangen.

Bur Kohlenversorgung. Was die Zuteilung an die verschiedenen Berbrauchergruppen anbetrifft, so sind folgende Quoten vorgesehen:

1. Spitäler und Anftalten, wo leidende oder ältere Leufe wohnen, mit höchstens 80 % des normalen Jahres-

bedarfes.

2. Eidgenöffische, fantonale und Gemeinde-Berwaltungen, öffentliche Institute, Schulen, Betriebe, in denen die Aufrechterhaltung einer gewiffen Temperatur aus betriebstechnischen Gründen unerläßlich ist, Geschäfts= und Barenhäuser, mit höchstens 70 % des normalen Jahresverbrauchs.

3. Wohnungen mit Zentral- und Etagenheizung und Wohnungen mit Einzelöfen, mit höchstens 60 % des normalen Jahres Berbrauches, in der Meinung, daß größere Verbraucher mehr und kleinere weniger einge-

schränft werden sollen.

4. Hotels, Gafthofe, Berbergen, Benfionen, Reftaurants, Cafis, Wirtschaften aller Art, mit höchstens 50 % des normalen Jahresverbrauchs für Heizzwecke und mit höchstens 70 % des normalen Jahresverbrauchs für Koch-

und Waschzwecke.

5. Für gewerbliche Feuerungen, wie zum Beispiel Bäckereien, Konditoreien, Metgereien, Schmieden, Schloselereien, Spenglereien, Wäschereien, Glättereien, lands mirkt. wirtschaftliche Genossenschaften, Käsereien, soweit sie für die Bezugsberechtigten nicht der Kohlenzentrale unterstellt sind, mit höchstens 70% des normalen Jahresverbrauches.

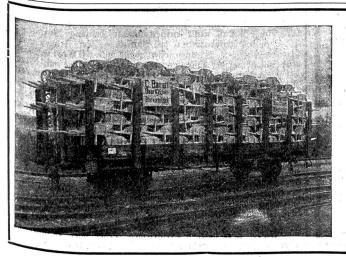
Uerbandswesen.

Der Schweizerische Maler- und Gipfermeifterverband hielt am 23. Juni in Burich feine Delegier= tenverfammlung zur Erledigung der Jahresgeschäfte ab. Un Stelle des zurücktretenden A. Müller (Bafel) murde G. Schneider in Bern gum Bentralprafidenten gewählt. Der außerordentliche Mangel an Leinöl veranlaßte eine längere Diskuffion und verschiedene Beschlüsse. Die Bersicherung gegen Berufskrankheiten und die Versicherung der Lehrlinge hat noch keine abschließende Regelung erfahren. Es wurde die Aufstellung eines schweizerischen Landespreistarifs beschloffen.

Schweizer. Spenglermeisterverband. Die ordent= liche Generalversammlung des Schweizerischen Spengler-meisterverbandes vom 23. Juni in Luzern nahm ein-stimmig nachstehende Resolution an: Die heutige außerordentlich ftart besuchte Generalversammlung des Schweizerischen Spenglermeisterverbandes richtet an die Abteilung für inländische Kriegswirtschaft das dringende Gefuch, die inländische Blechproduttion soweit immer möglich dem einheimischen Gewerbe zur Verfügung zu stellen und alle Mittel zur Anwendung zu bringen, die imstande sind, diese Produktion zu fördern. Bei aller Berücksichtigung der militärischen Bedürknisse ist doch der Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen Lebens unseres Landes und der Arbeitsmöglichkeit der Bevölkerung diejenige Aufmerksamkeit zu schenken, welche ber Wichtigkeit dieser Fragen entspricht.

Berband ichweizerischer Gifenhändler. In St. Gallen tagte unter dem Vorsitz von Herrn E. Francillon, Lausanne, die 36. Generalversammlung des Verbandes schweizerischer Eisenhändler, die von 110 Mitgliedern besucht war. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und die Berichte der verschiedenen Spezialkommiffionen gutgeheißen. Um dem Berbande, der auf wirtschaftlichem Gebiete bereits reichliche Erfolge verzeichnen kann, eine weitere Entwicklung zu sichern, wurden neue Statuten genehmigt, welche für die Zukunft Delegiertenversammlungen der Lokalsektionen vorsehen. Das bestehende Sekretariat soll weiter ausgebildet werden, um die Verbandsintereffen noch eingehender mahren zu fonnen. Für das Studium eines Alters- und Penfionsfonds wurde eine Kommission bestellt, welche der nächst= jährigen Generalversammlung Anträge unterbreiten wird. Mls nächster Berfammlungsort beliebte Reuenburg. Der Verband zählt heute 568 Mitglieder.

Abonnements auf die "Illustrierte Schweizer Handwerker-zeitung" werden stets entgegengenommen



BAAR, Kt. Zug (Schweiz).

SPEZIALFABRIK

Karreten, Stielwaren Fasshahnen Haushaltungsartikel Nähfadenspulen Holzwaren aller Art

Wasserkraft 70 Pierde.

Export. Telegramm-Adresse: Barrett Baar. Telephon 714.